

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975551
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Friedrichsstraße 10e
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 45 * 10

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; historisierende Klinkerfassade mit horizontaler Putzgliederung und Eckbetonung durch ein Dachhäuschen und den Giebel der Schmalseite, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße als Vorstadt außerhalb des Wittichenauer Tores ist wohl spätestens seit dem 18. Jahrhundert vollständig bebaut. Im nördlichen, Altstadt-nahen Bereich der Straße nimmt der Friedhof der Kreuzkirche ein langes Stück der westlichen Straßenseite ein. Die gegenüberliegende Straßenseite allerdings wurde wohl erst ab ausgehendem 19. Jahrhundert bebaut. So hatte die Friedrichsstraße 10e sicher keinen Vorgänger. Es handelt sich dabei um ein zweigeschossiges Wohnhaus, nach links in geschlossener Bebauung, nach rechts Eckhaus zur erst spät angelegten Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße als Verlängerung des Bröthener Weges (heute Heinrich-Heine-Straße). Städtebaulich bedeutsam ist die Gestaltung des Giebels zu dieser Straße. Auch wird die Ecke durch ein stattliches, über Eck gestelltes Dachhaus mit üppigem eklektizistischem Giebel betont. Der Bau ist in Klinker ausgeführt, die historisierenden Architekturelemente bestehen in Putz. Dabei herrscht eine waagerechte Gliederung mit zahlreichen Gesimsen und Bändern auch zwischen den Fenstern vor. Schöne historistische Haustür. Der unveränderte Bau besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2012

Datierung um 1900 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CXXVII/95/36
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus, rechts 10e, links 10d

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

